Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 17 (1931)

Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulmaterialien



Schulhefte (eigene Fabrikation Schreibmaterialien Zeichen- und Malartikel Zeichenpapiere 1460 Reissbretter, Reisszeuge Wandtafeln und Zubehör Schulbilder und Wandschmuck

Auf Wunsch senden wir ihnen unsern neuen, reich illustrierten Katalog kostenios.

Lehrmittel und Physikalien

Kaiser & Co. A.-G., Bern

Schulmaterialien

Gegründet 1864

Früher war es taktios,

wenn man einen Privatbrief auf der Schreibmaschine schrieb. Heute ist es umgekehrt! Niemand wird heute gern seinen Freunden und Bekannten zumuten, seine Handschrift zu entziffern.

Die neue ERIKA Mod. 5 besitzt alle Vorzüge einer grossen Büromaschine und wiegt trotzdem nur 4 Kg. Verlangen Sie Prospekt und Näheres über die bequeme monatliche Ratenzahlung vom Generalvertreter W. Häusler-Zepf, Ringstrasse 17, Olten.



Bettsofa

st in einer Minute von einem Sofa in einBett verwandelt

A. Berberich Zürich 8

Dutourstrasse 45 b. Stadttheater

Lehrerseminar des Kantons Schwyz

Das neue Schuljahr beginnt am Mittwoch, den 15 April.

Anmeldungen neueintretender Schüler er Seminardirektion Rickenbach beten an b. Schwyz

Schweiz. Turn- und Sportgerätefabrik

ALDER-FIERZ & GEBR. EISENHUT Küsnacht-Zürich

Filiale in Bern: vorm. Turnanstalt Mattenhofstr. 41

Sämtliche Spielgeräte nach der eidg. Turnschule

.Ausgestellt an der Zürcher Kantonalen Schulausstellung 1927 KULTISM

Einige wichtige Reuericheinungen, die an Sand von fesielnden Bei pielen in instematifch-tritifcher Untersuchung die Probleme des Offultismus aufrollen und in das von gewiffen Geiten fo porfichtig gehütete Duntel Rlar. heit hineinbringen!

Univ. Brof. Dr. S. Malfatti

Menschenseele und Offultismus

Eine biologifche Studie. X u. 220 G. Brofch. 5.— RM. Ganglbd. 7.— RM.

Offultifche Runbichau: Der Berfaffer unter-fucht die offulten Ericheinungen und die ver-ichiebenen zu Grunbe liegenben Schlaf- und

Brof. Dr. Aleganber Spefa

Offultismus und Wunder

Gin Berhältnisproblem ber Biffenschaft und bes Glaubens. Großottav. X u. 215 G. Brosch. 5.— RM. Galbb. 7.— RM.

Reichspoft: In klarer, übersichtlicher Beise werden die verschiedenen Tatsachen beschrieden, welche man wegen der Schwierigkeit einer natürlichen Ertlärung als Oktultismus dezeichnet (automatisches Schreiben, Lichterscheinungen, Klopssaute, Telepathie, Telekinese, Sputphänomene). Der Bersasser führt die verschiedenen disher verscheften Ertlärungen an, ohne sich eine disher verschienen entsche ann, ohne sich eine des Buches nimmt er Stellung gegen die von Roehser und früher schon von Berthverteidigte Meinung, daß auch die Bunder der hl. Schrift sich nicht von diesen oktuten Erischen und früher den von Berthverteidigte Meinung, daß auch die Bunder der hl. Schrift sich nicht von diesen oktuten Erischeinungen unterscheiden. Den Schluß der Arbeit dilbet eine aussührliche Darstellung und Kritik der Borgänge in Konnersreuth

Spul- und Geistererscheinungen oder was sonst?

Eine kritische Untersuchung. 3. erweiterte und verbesserte Auflage. Großoltav. XVI u. 500 S. Mit 17 gangseitigen Justrationen, davon 15 photographische Eigenaufnahmen. Brosch. 8.— R.W. Gangleb. 10.— R.W.

Mit 17 ganzleitigen Fülle von höchst interessinaten, essend bringt eine Fülle von höchst interessinaten, essend bringt eine Fülle von höchst interessinaten, essend bringt eine Fülle von höchst ihrerspetunst durchaus glaubwürdig sind und zumeist nachgeprüst werden können. Und das ist etwas, was das Buch von anderen Werken ihnlicher Art vorteilhaft untersseibet. Etwas fast ganz Keues dietet das Wert aber daburch, daß der Bersasser ein langes Kapitel dem Philosophischen der einzebrannten Hand (Handabbrilde von Verstorbenen) widmet, der merkwürdigsten und sozialgen unglaublichten Erscheinung auf dem dunkten, geheimnisvollen Gebiete der Metaphysik. Hier versagt jede natülrliche Erstätung, hier gibt es nur zwei Wöglichseiten: Wahrheit oder Betrug. Der Versassen untersucht in den von ihm beigebrachten Halle in sehr den Westellassen der keiner Küchen Untersuchung ist in jedem Falle ein sehr halbe den Aufnahmen der von ihm beschafften Originalhandabbrilde und des dagenaucste und versächsen. Auf hand von eigenen photograppisssen Aufnahmen der von ihm beschafften Originalhandabbrilde und des dagen gehörigen Urtundenmaterials kommt Gradbirdin Versichen werben. Westellen werden, die siegerlich einen Eindrud in der bereitesen Oeffentsichteit, vorab in den Kreisen der Forscher — und Theologen, nicht verschlen wissenschaftlichen Bert das Buch bessetzen aus der Westellen werben.

Belden wiffenschaftlichen Wert bas Buch be-fitt, geht aus der Befprechung desfelben ourch

ben Genior ber katholischen Rhilosophen und Theologen Deutschlands, Dr. Ronstantin Gut-berlet, Professor ber Philosophic an der philo-sophisch-theologischen Lehranskalt in Kulda, her-vor. Derselbe urteilt über die zweite Auslage: vor. Derselbe urteilt über die zweite Auflage: Bislang hat die Wissenschaft es nicht für nötig erachtet, sich ernstlich nit Sput- und Geisterverscheinungen zu beschäftigen, sie hat dieses Gebiet dem Aberglauben zugewiesen. Andere offultistische Erscheinungen sind Gegenstand sehr sleitiger Behandlung geworden, weil die Tatsachen immer deringender nach einer Erklärung verlangten. Aber in vorliegendem Wertwerden die Tatsachen auf dem Gediet des Sputs ebenso unwiderleglich sehnschen die Fristististischen Phänomene. In der Erklärung der rätzelhaften Bortommnisse war der Autor mit der eigenen Ansicht sehr zurückhaltend, wiedeligte aber glidtlich alle die abenteuerlichen Hypothesen der Offultissen.

Sehr berechtigt ist die praktische Folgerung, durch die der Berfasser seine Arbeit schließt: "Für diesenigen aber, die von der Wahrheit bieser Erscheinungen überzeugt sind, ergibt sich aus dieser Erkentnis die moralische Pssicht, eine übersinnliche, jenseitige Welt anzuerkennen und eine disherige Weltauffassung aufzugeben.

Włoderne Totenbeschwörung

Die große Lige des Spiritismus. 80, 159 Seiten, brofchiert 2.50 DRt.

Deutsches Bollsblatt: Ein flott geschrichens ben Borgängen selbst in Berührung gesom-Büchsein. Es teilt ganz den Standpunkt Rau-perts über den Spiritismus, entscheidet sich Gelehrtenstube aus kann taktschlich nicht ge-also site dimonische Cinwirtungen bet den spi-nigen. Der Bergästen kann taktschlich von der Rechestenstrücklischen Sizungen, wobei er sich auf einen singen. Der Bergästen dit auch die Mareitali-ritistischen Sizungen, wobei er sich auf einen singen. Der Bergästen dit auch die Mareitali-ritischen Sizungen, wobei er sich auf einen singen. Der Bergästen der Marichen berufen und andere außerordentliche Dinge sür Hallen der Anstick von der Bergästen der erwiesen kolgen des Spiritismus. Bedenk-heute schon dieser Ansicht ohne weiteres bei-beite schon der Bergästen der Bergästen der Gegen des Christentum bekämpft sen seine Loge und der Bergästen der

Franz Borgmeyer, Verlag, Hildesheim